

Veranstaltungsort
Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover
www.pavillon-hannover.de



Anmeldung

Bitte bis 10. März 2016
- per Mail an juliane.hummel@stiftung-ng.de
- oder per Fax an 05141-93355-33.

Kosten

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Ein Mittagessen muss selbst organisiert werden. Im Umfeld des Tagungsorts bestehen dazu zahlreiche Möglichkeiten.

Veranstalter

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten |
Gedenkstättenförderung Niedersachsen (GfN)
Im Guldernen Winkel 8
29223 Celle
Tel.: 05141-93355-25
<http://gedenkstaettenfoerderung.stiftung-ng.de>



Titelbild: Fundament des 1945 errichteten Denkmals auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenfriedhofs in Ilsede-Gadenstedt, Foto: Wolfgang Klingenberg



Gedenkstätten-
förderung
Niedersachsen

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Arbeitskreis „Opfer des Nationalsozialismus – Friedhöfe und Grabstätten“

6. Workshop
17. März 2016, Hannover

**Verschundene Grabstätten
und Mahnmale**

Verschwundene Grabstätten und Mahnmale

Programm:

- 9:30 Begrüßung und Einführung
Dr. Rolf Keller, Juliane Hummel (Stiftung nieder-
sächsische Gedenkstätten)
- 9:40 **Dr. Jens Binner (Kreisheimatbund
Peine e.V.)**
Rückkehr eines Denkmals. Über die Gräber
sowjetischer Kriegsgefangener der Ilseder Hütte
- 10:20 **Dipl.-Pol. Wulf Böcker (Bremen)**
Die Wiederauffindung eines ehemaligen
Gräberfeldes für sowjetische Kriegsgefangene
bei Blumenthal/Schwanewede
- 11:00 **PAUSE**
- 11:15 **Hans Harer, OSTr a.D. (Northeim)**
Wer war Wiktor Tomala? Von späten Entdeckun-
gen zu einem Zwangsarbeiterschicksal zu einem
neuen Denkzeichen und einem Schülerfilm
- 12:00 **Katja Seybold (Gedenkstätte Bergen-
Belsen)**
Anzahl und Grablagen der Todesopfer des
KZ Bergen-Belsen - Ein Zwischenbericht
- 12:30 **Ulrich Kohlhoff (Verein KZ Gedenkstätte
Engerhafe)**
Die Grabstätte des KZ Engerhafe: Geschichte
und Projekte zur Neugestaltung
- 13:00 **MITTAGSPAUSE**
- 14:00 **Dr. Rolf Meyer (Wustrow) und
Oliver Eicke (Quickborn)**
Wo liegt Antony Coulthard begraben?
- 14:40 **Dr. Carola S. Rudnick („Euthanasie“-
Gedenkstätte Lüneburg e.V.)**
„Leistet nichts. Zu schwach. Nicht einsatzfähig.“
Hintergründe zu den Gräbern ausländischer
Patientinnen und Patienten der Heil- und
Pflegeanstalt Lüneburg
- 15:20 **PAUSE**

- 15:35 **Gabriele Jannowitz-Heumann (Kreisarchiv
Osterholz)**
Der lange Weg des Jan Massier
- 16:05 **Götz Hütt (Geschichtswerkstatt
Duderstadt e.V.)**
Zwei neue Denkmäler auf dem St.-Paulus-
Friedhof in Duderstadt
- 16:15 **Simone Rose (Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.)**
Gestorben - vergessen - erinnert! Die aktuelle
Arbeit des Volksbunds Deutsche Kriegsgräber-
fürsorge e.V. im Bezirk Hannover
- Ca. 16:30 Ende

Arbeitskreis „Opfer des Nationalsozialismus – Friedhöfe
und Grabstätten“

Ziel des 2010 gegründeten Arbeitskreises ist die Ver-
netzung von Gedenkstätten, Initiativen, Institutionen und
Verbänden, die sich mit Friedhöfen und Grabstätten der
Opfer des Nationalsozialismus in Niedersachsen auseinan-
dersetzen und sich beruflich oder ehrenamtlich mit der The-
matik befassen. Dazu findet einmal jährlich ein Workshop
statt, auf dem aktuelle Debatten, Problemfelder, Projekte
und Forschungen vorgestellt und diskutiert werden.

Programme und Materialien der Workshops stehen im
Internet ► [http://gedenkstaettenfoerderung.stiftung-ng.de/
de/dokumentationsstelle/orte-des-gedenkens/arbeitskreis-
friedhoeft.html](http://gedenkstaettenfoerderung.stiftung-ng.de/de/dokumentationsstelle/orte-des-gedenkens/arbeitskreisfriedhoeft.html)